Ludwig Kirchroth: Die Mumifizierung von Vögeln und kleinen Säugtieren ohne Abgallen bei Erhaltung des natürlichen Körpers. Klosterneuburg 1923. Preis: 25.000 K. (Selbstverlag.) Oft bringen die Schüler ihrem Lehrer ein selbstgefundenes oder von Bekannten erbeteltes totes Tier, um ihr Interesse an Naturgeschichtsunterrichte zu bekunden und Belehrung über jenes zu erhalten. Die meist sehr ärnliche Präparatenammlung der Schule ließe es nun oft dem Lehrer wünschenswert erscheinen, das erhaltene Tier ihr einzuberleiben. Aber der Spiritus und die Glasgefäße sind zu teuer, und an das Konservieren durch einen Präparator ist schon gar nicht zu denken. Da dürfte nun die vom Kollegen Kirchroth in vieljähriger Praxis erarbeitete Mumifizierungsmethode ein willkommenes Auskunftsmittel sein. In dem mit 23 sehr anschaulichen Abbildungen ausgestatteten Büchlein macht er nicht nur mit allen notwendigen Werkzeugen und jedem Handgriff der besonders bei kleinen Tieren bis zur Größe eines Eichfächchens sehr einfachen Arbeitsmethode bekannt, sondern verlautbart auch die Rezepte für die Mumifizierungsmasse und gibt für den Anfänger höchst wertvolle hygienische Winke. Wer das Bändchen gelesen hat, wird kaum der Versuchung widerstehen können, die Sache selbst auszuprobieren. B. P.

Max Günter: Wochenschrift für Aquarienz- und Terrarienkunde. (Verlag Gustav Wenzel und Sohn, Braunschweig, 2 Hefte monatlich mit Zusendung 0.50 Goldmark.) Diese sehr reichhaltige Zeitschrift bringt in jedem Hefte eine Monographie und nimmt auch zu allgemeinen naturwissenschaftlichen Fragen Stellung (Kopffransplantationen an Insekten durch Dr. Zinkler-Wien. — Kritik derselben durch die Biolog. Reichsanstalt in Raumburg a. S.). Zahlreiche wertvolle Mitteilungen aus der Praxis lassen wohl jeden Abnehmer auf jeine Rechnung kommen. B. P.

Der „**Österreichische Schulbücherverlag**“ (Wien 1., Schwarzenbergstraße 5) gibt eine Reihe von „bekannteren Jugendschriften“ heraus. Es sind Sagen, Märchen, Gedichte und Schilderungen von Land und Leuten. Wir zählen sie am besten nach den Titeln auf: Grimm, Märchen; Reinck, Märchen; Peterjen, Prinzessin Ilse; Lagerlöf, Christuslegenden; Stifter, Bergkristall, Von Wald- und Wassergeistern, Granit; Hauff, Das kalte Herz; Brentano, Märchen vom Klopffloß; Stifter, Katzenjäger, Capri; Gyth, Handwerkerleben, Frithjofsage, Im Frühling, Im Sommer. Die Preise bewegen sich in sehr mäßigen Grenzen von 4800 bis 9000 Kronen.

Mitteilungen der Schriftleitung.

✎ **Erbitten Bezugsgebühr, Erlagschein im 1. Heft.** ✎

überzahlungen werden dankend bestätigt: K 121.200: Schweizer Bund für Naturschutz; K 19.000: Karl Eichler; K 15.000: Oberst Weith; K 6000: Jng. Ballaster, Heinrich Gith, Oberst Singer; K 1000: J. U. C. Mittlöhner.

Heft 2/3 (Jahrgang 10) ist vergriffen. Wer es besitzt und nicht braucht, ist gebeten, es zum Rückkauf für 2000 K einzuschicken.

Diese Blätter erscheinen zehnmal jährlich.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!

Erstbrude werden nach festem Seitensatz bezahlt.

Eigentümer und Herausgeber: Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Verantw. Schriftleiter: Reg.-Rat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien.

Druck von Ferdinand Berger in Horn, N.-Ö.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1924_5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen der Schriftleitung 76](#)